

**Save the Date zur Konferenz
„Schritt für Schritt zum Berufsabschluss“
am 04.02.2019 im Historischen Rathaus zu Köln**

Sehr geehrte Damen und Herren,

Welches Potential haben modulare Formen der Qualifizierung, um Menschen einen beruflichen Aufstieg zu ermöglichen und die Fachkräftebasis zu stärken? Und wie sollte modulare Qualifizierung umgesetzt werden? Diese Fragen stehen im Zentrum der Konferenz:

**„Schritt für Schritt zum Berufsabschluss –
Modulare Formen der Qualifizierung als Mittel der Fachkräftesicherung“
im Historischen Rathaus zu Köln
am 04.02.2019 ab 11:30 Uhr**

In Deutschland werden bis 2020 etwa 1,2 Mio. neue Fachkräfte gebraucht. Gleichzeitig gibt es 5,9 Mio. Erwerbspersonen, die keinen Berufsabschluss haben, aber über viele Kompetenzen verfügen. Um ihnen den Erwerb eines Berufsabschlusses zu ermöglichen, braucht es eine bedarfsorientierte Bildungsberatung und passende Qualifizierungsangebote. Für Menschen über 25 ist die modulare Qualifizierung dabei ein vielversprechender Ansatz.

Wie die Gewinnung von Fachkräften durch modulare Qualifizierung gelingen kann, zeigt das Kölner Bildungsmodell. Getragen vom Kölner Bündnis für Arbeit kombiniert das Modell eine Orientierungsphase mit einer schrittweisen Qualifizierung. Unterstützend erfolgt ein begleitendes Coaching. So schaffen es auch Menschen, die an anderen Maßnahmen gescheitert sind, einen Berufsabschluss zu erreichen.

Vieles deutet darauf hin, dass Köln ein Vorbild für andere Kommunen in Deutschland sein kann. Daher haben wir – die Stadt Köln, das Jobcenter Köln sowie die Bertelsmann Stiftung – das Kölner Bildungsmodell evaluiert. Auf der Konferenz präsentieren wir die Ergebnisse der Evaluation in einem hochkarätigen Rahmen.

Haben wir ihr Interesse geweckt? Dann können Sie sich unter diesem Link zur Konferenz anmelden: https://www.bildung.koeln.de/Anmeldung_KoeBi